

Indem ich mir erlaube, auf untenstehend angezeigte, demnächst in meinem Verlag erscheinende Novität aufmerksam zu machen, theile ich Ihnen mit, daß Herr Franz Wagner in Leipzig die Güte hatte, meine Commissionen für Deutschland zu übernehmen.

Achtungsvoll und ergebenst

A. Wards.

### Verkaufsanträge.

[11471.] In einer der Hauptstädte Russlands ist eine angesehene und blühende Sortiments-handlung mit einträglichen Nebengeschäften um 13000 Thlr. zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von  
**Julius Krauss** in Leipzig.

[11472.] Verlags-Verkauf. — Ein kleiner militärischer Verlag, bestehend aus drei gangbaren Artikeln (theils zweite, theils ganz neue vierte Auflage) ist Veränderung wegen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Zahlungsfähige Reflectenten erhalten Auskunft unter Chiffre B. durch die Exped. d. Bl. und können vom 23. bis 28. April mit dem Verkäufer in Leipzig persönlich verhandeln.

[11473.] Eine Verlags-Buchhandlung ist zu verkaufen. Grosse Continuationen sowie Werke, welche von den Behörden durch ganz Preussen hindurch empfohlen sind, bilden die Grundlage des Geschäftes. Wegen Familienverhältnissen ist schneller Abschluss erwünscht und daher der Preis auf nur 3000 Thlr. gesetzt. Adressen sub P. 4703. befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Berlin.

[11474.] Eine stark frequentirte Leihbibliothek von 5000 Bänden, nur bessere Werke enthaltend, in concurrenzfreier Lage einer größeren Stadt Norddeutschlands gelegen, soll für den festen Preis von 1800 Thlr. verkauft werden. Da kleines Sortimentsgeschäft sowie Journal-Continuationen damit verbunden sind, so wird sich jedem jungen Anfänger bei bescheidenen Ansprüchen eine sichere Existenz darbieten.

Adressen unter B. B. 8. befördert die Expedition d. Bl.

[11475.] Leihbibliothek-Verkauf. — Eine Leihbibliothek von ca. 28,000 Bänden — davon ziemlich  $\frac{1}{2}$  franz. und engl. Literatur, welche einen jährlichen Reinertrag von 900 Thlrn. hat — in einer großen Stadt Mitteldeutschlands, ist Unterzeichneter zu verkaufen beauftragt. Das Geschäft ist nach buchhändlerischer Seite noch besonders ausdehnbar und bietet einem jungen intelligenten Manne genügende Thätigkeit.

Die näheren Bedingungen auf ernstlich gemeinte Anfragen zu geben bin ich gern bereit.  
Leipzig, 10. April 1869.

**Hermann Fries.**

[11476.] Der Besitzer eines zwar noch jungen, sich aber des besten Aufschwungs erfreuenden Sortiments-Geschäfts in einer norddeutschen Hafenstadt, verbunden mit Lesezirkel und einer sehr frequenten Leihbibliothek, beabsichtigt sein Etablissement aus Familienrücksichten bald wieder zu verkaufen. Bei nur mäßiger Concurrenz ist dasselbe leicht größerer Ausdehnung fähig, und bietet einem jungen Manne, selbst mit bescheidenem Capital, ein gutes Fundament zur Selbstständigkeit. Die Forderung ist 3500 Thlr.

und werden bei genügender Sicherstellung liberale Zahlungsbedingungen gestellt.

Reflectenten wollen ihre Anfragen unter Chiffre W. G. an Herrn J. G. Mittler in Leipzig zur Weiterbeförderung adressiren und directer Beantwortung gewärtig sein.

### Kaufgesuche.

[11477.] Eine grosse Leihbibliothek, enthaltend die neueste Literatur in deutscher, englischer und französischer Sprache, bis zur neuesten Zeit fortgesetzt, circa 20000 Bände stark, suche ich für einen zahlungsfähigen Käufer gegen baar zu kaufen und erbitte mir Offerten schleunigst direct per Post.

**Ludwig Rosenthal's Antiq.**  
in München.

## Fertige Bücher u. s. w.

[11478.] Stuttgart, April 1869.

P. P.

Nachdem alle eingegangenen Bestellungen auf die beiden ersten Lieferungen der nachstehenden Werke gratis erledigt sind:

**Theaterbibliothek aller Nationen.** 1—56.  
Lfg. à 9 kr. = 3 Ngr.

**Bibliothek class. Romane des Auslandes.**  
480 Lfgn. à 12 kr. = 4 Ngr.

**Boz' (Dickens) Romane.** 156 Lfgn. à 9 kr. = 3 Ngr.

**Scott's Romane.** 144 Lfgn. à 9 kr. = 3 Ngr.

**Bulwer's Romane.** 127 Lfgn. à 9 kr. = 3 Ngr.

**Cooper's Romane.** 160 Lfgn. à 9 kr. = 3 Ngr.

**Volksbibliothek griech. u. röm. Classiker.**  
200 Lfgn. à 12 kr. = 4 Ngr.

bitte ich ergebenst, die Fortsetzungen geneigtest zu verlangen, wo dies noch nicht geschehen ist.  
Lieferung 1. 2. gratis, Fortsetzung mit  $\frac{1}{2}$ , baar mit 40 % und 11/10.

Ergebenst

**Hoffmann'sche Verlagsbdlg.**

**Verlag von Dietrich Reimer**  
in Berlin.

[11479.]

**Karte der Nordpolar-Länder.**

Entworfen und bearbeitet

von

**Heinrich Kiepert.**

Nebst Darstellung der Wärmeverbreitung

von

**H. W. Dove.**

1 Blatt. Imper.-Form. Flächendruck. 10 Sgr ord.,  
7½ Sgr netto.

**Freiexemplare: 13/12, baar 7/6.**

Die bevorstehende Wiederaufnahme der Nordpol-Expeditionen wird sicher eine lebhaftere Nachfrage nach dieser sehr übersichtlichen Karte hervorrufen.

Ich bitte zu verlangen, kann aber nur feste Bestellungen berücksichtigen.

**Jahrbuch der Viehzucht.**

[11480.]

Soeben ist erschienen:

**Jahrbuch der Viehzucht**

nebst

**Stammzuchtbuch edler Heerden.**

Herausgegeben von

**Wilhelm Janke und A. Körte.**

Mit Abbildungen berühmter Zuchtthiere.

gr. Octav. Preis pro Jahrgang 4  $\text{fl}$  ord.  
= 3  $\text{fl}$  netto.

**Sechster Jahrgang. Erste Hälfte.**

Inhalt:

Welchen Werth haben die von Herrn Oekonomierath Settegast in seinem Werke „Die Thierzucht“ über Züchtung ausgesprochenen Ansichten für den praktischen Schafzüchter oder den, der es werden will? Von F. v. Mitschke-Collande. — Die Entstehung des Schlesischen Schafzüchter-Vereins zu Breslau und seine Wirksamkeit. Nach den Acten des General-Secretariats von O. Bollmann. — Futterbedarf und Futterproduction, Futterwerth und Futterverwerthung: der Inbegriff und die Grundlage aller Viehzucht. Von Arrin. — Die Tagesliteratur im zweiten Semester 1868, insoweit solche die verschiedenen Zweige der Thierproduction berührt. Aufträge zu Eintragungen für das mit der zweiten Hälfte erscheinende Stammzuchtbuch, 6. Jahrgang, werden bis zum 1. September d. J. erbeten.

Gebühren für die Eintragungen pro Zeile  $2\frac{1}{2}$  Sgr.

Verlag von **Eduard Trewendt**  
in Breslau.

[11481.] Soeben erschien und wird von mir commissionsweise debittirt:

**Jacobi episc. Edesseni epistola ad Georgium episc. Sarugensem de orthographia syriaca.** Textum syriacum edidit, latine vertit, notisque instruxit J. P. Martin. In-8. 1  $\text{fl}$  (netto 22½ Ngr).

Bei Aussicht auf Absatz bitte à cond. zu verlangen.

Paris, den 12. April 1869.

**Friedrich Klindstedt.**

**Hans Wachenhusen's Hausfreund.**

[11482.]

**Hammer und Amboss.**

Roman

von

**Friedrich Spielhagen.**

wird in dem Anfangs Mai d. J. erscheinenden zehnten Hefte des Hausfreund complet, kostet daher alsdann in einen eleganten Umschlag gebettet 1  $\text{fl}$  20 Sgr ord., 1  $\text{fl}$  7½ Sgr netto und 13/12, 1  $\text{fl}$  3½ Sgr baar und 11/10.

Es wird dieser Band ein treffliches Mittel zur Gewinnung neuer Abonnenten und außerdem ein äußerst gangbarer Artikel zum Einzelverkauf sein.

Berlin.

**Hausfreund-Expedition.**